



Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Presseinformation

Stuttgart, 29. September 2011

Erfindern über die Schulter schauen

Die regionale Wirtschaftsförderung ist mit einem umfassenden Veranstaltungsprogramm auf der Motek 2011

Die Motek vom 10. bis 13. Oktober auf dem Messegelände Stuttgart gehört zu den weltweit führenden Fachmessen für Automatisierung. Unter der Überschrift „Treffpunkt Region Stuttgart“ organisiert dort die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gemeinsam mit dem Kompetenznetzwerk Mechatronik BW und weiteren Partnern ein umfassendes Veranstaltungsprogramm. Die verschiedenen Angebote informieren über Fachthemen sowie Geschäftschancen in der Region Stuttgart. Heimische Firmen erhalten Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen und bei der Suche nach Fachkräften. Höhepunkt ist die „Arena of Innovation“, bei der Besucher das Entstehen neuer Produkte und Dienstleistungen direkt vor Ort verfolgen können.

In einem eigens eingerichteten Kreativzentrum entwickeln hier Teams aus Ingenieuren und weiteren Fachleuten aus der Industrie, Wissenschaftlern und Studenten, Ruheständlern und kompetenten Freizeit-Tüftlern Ideen bis zur Marktreife. Im Mittelpunkt stehen

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Helmuth Haag
Tel 0711 / 228 35-13
helmuth.haag@region-
stuttgart.de

Fax 0711 / 228 35-888
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Anwendungen aus Mechatronik, Umwelttechnik und Elektromobilität. Organisiert wird die Innovationsarena vom Kompetenznetzwerk Mechatronik zusammen mit dem Messeveranstalter P. E. Schall, dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA sowie den Hochschulen Esslingen, Göppingen und Reutlingen. „Kreativität und Erfindungsreichtum haben die Region Stuttgart stark gemacht, diese Standortqualität wollen wir pflegen und damit vor dem internationalen Fachpublikum werben“, kommentiert WRS-Geschäftsführer Dr. Walter Rogg die Innovationsplattform. Dabei spielen die Beteiligten mit offenen Karten: Am letzten Messetag präsentieren die Teams ihre Arbeitsergebnisse.

Neben weiteren Angeboten informiert der Workshop „Green Automation“ kompakt über neue Geschäftsfelder für die Automatisierungstechnik im Bereich Umwelttechnik. Bei individuellen Expertengesprächen können sich Unternehmen zu Geschäftschancen in der Region Stuttgart beraten lassen. Ein Bildungskongress für Personalverantwortliche liefert Impulse zur betrieblichen Weiterbildung, mehrere „Career Walks“ bringen Schüler und Studenten im Rahmen eines geführten Messerundgangs zu Ausstellerfirmen aus der Region.

„Die derzeitige Hochkonjunktur in unserer Leitbranche Maschinenbau ist für die Wirtschaft der Region Stuttgart Gold wert“, sagt WRS-Geschäftsführer Dr. Rogg. „Auf der Motek erhalten unsere Firmen Impulse für den weiteren Ausbau ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Wir als regionale Wirtschaftsförderung unterstützen die ansässigen Ausstellerfirmen beim Aufbau von Kooperationen, bei der Sicherung ihrer Innovationsfähigkeit und bei der Gewinnung von hochqualifizierten Mitarbeitern. Aussteller

und Fachbesucher aus aller Welt wollen wir von den Qualitäten unseres Standorts überzeugen.“

Kooperationspartner der WRS auf der Motek sind das Fraunhofer IPA, das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW, das Landesnetzwerk automotive BW sowie die Landesgesellschaft Baden-Württemberg International. Das Gesamtprogramm der WRS-Aktivitäten auf der Motek kann im Internet unter www.region-stuttgart.de/download/motek_2011.pdf heruntergeladen werden.

hel290911

Programmüberblick

Motek Business Brunch (10. Oktober)

Der Business Brunch in der Region Stuttgart Lounge informiert über Trends in der Produktionsautomatisierung. Die Fachvorträge halten Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl und Dr.-Ing. Markus Rochowicz vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA.

Expertengespräche (10. Oktober)

Bei individuell vereinbarten Gesprächsterminen mit ausgewählten Experten können sich Unternehmen in der Region Stuttgart Lounge zu Geschäftschancen in der Region Stuttgart beraten lassen und individuelle Fragestellungen diskutieren. Als Gesprächspartner stehen Spezialisten des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, des Kompetenznetzwerks Mechatronik BW e.V., vom Landesnetzwerk automotive BW sowie von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH zur Verfügung.

Workshop Green Automation (11. Oktober)

Die Energiewende und steigende Energiepreise verlangen intelligente Lösungen zur Erzeugung und Einsparung von Energie. Dr. Jürgen Dispan vom IMU Institut Stuttgart zeigt in seinem Vortrag, wie Hersteller von Produktionstechnik von diesem Wachstum profitieren können und welche neuen Geschäftsfelder sich Maschinenbauer im Bereich

energieeffiziente Produktionslösungen, Erneuerbare Energien oder Elektromobilität erschließen können. Als Praxisbeispiel erläutern Volker Schiek vom Kompetenznetzwerk Mechatronik BW, Roland Volk von der Festo AG und Volker Sieber von der Firma Schnaitmann Maschinenbau GmbH, wo die Einsparpotenziale von Produktionsanlagen liegen und wie diese realisiert werden können.

Bildungskongress Qualifikationsbedarf in der Leichtbau-Fertigung (12. Oktober)

Referenten sind Prof. Dr.-Ing. Monika Auweter-Kurtz, Direktorin der ASA German Aerospace Academy, Böblingen / Sindelfingen; Anja Walter, e-mobil BW GmbH, Stuttgart; Martin Hoffmann, TAJIMA GmbH, Winterlingen; Stephan Deuchert, Leiter Personalentwicklung, MAG Europe GmbH, Göppingen.

Career Walks (11./12. Oktober)

Schüler, Studierende und Hochschulabsolventen besuchen auf geführten Messerundgängen Ausstellerunternehmen aus der Region Stuttgart. Die Firmen präsentieren ihre Leistungen und informieren über Einstiegsmöglichkeiten und Karrierewege.

Themenparks (10. bis 13. Oktober)

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW e.V. und der Fachbereich Mechatronik & Elektrotechnik der Hochschule Esslingen organisieren in Halle 9 zwei Themenparks: Der Themenpark Bildung und Forschung bietet als Schwerpunkt Produkte, mit denen Schüler für Technik begeistert werden sollen. Im Themenpark Mechatronik stellen kleine und mittlere Firmen hoch innovative mechatronische Lösungsansätze vor, beispielsweise für neuartige Automatisierungslösungen, Elektronikanwendungen oder ingenieurnahe Dienstleistungen.

Arena of Innovation (10. bis 13. Oktober)

In einem eigens eingerichteten Kreativzentrum entwickeln Teams aus Ingenieuren, Wissenschaftlern und weiteren Fachleuten vor den Augen der Messebesucher Ideen bis zur Marktreife. Im Mittelpunkt stehen Anwendungen aus Mechatronik, Umwelttechnik und Elektromobilität. Am letzten Messetag präsentieren die Teams ihre Arbeitsergebnisse.